

Interfraktioneller Antrag

**der Abgeordneten Lena Dittmer, Dr. Michael Osterburg, Jutta Kodrzynski (GRÜNE),
Michael Büker (Piraten) und Fraktionen
vom 11.09.2012**

Betr.: Durchsuchbare Dokumente – Auffinden von Informationen erleichtern

Politik soll transparent und nachvollziehbar sein. Das ist momentan selbst für die Abgeordneten manchmal nicht gegeben. Anträge werden gestellt, diskutiert, manchmal geändert, abgestimmt und für gut befunden (oder auch nicht). Damit ist die Arbeit aber nicht getan. Es muss auf die Mitteilung gewartet werden. Wird die Verwaltung etwas tun? Wenn ja, was und wann und wenn nein, warum nicht. Die meisten dieser Mitteilungen sind in der Verschickung und den Drucksachen der für die Bezirksversammlung. Zum Teil über 80 Seiten. So wie diese Dokumente momentan verschickt werden, kann innerhalb dieses riesigen Pakets mit der Suchfunktion absolut nichts gefunden werden. Die Seiten werden ausgedruckt und wieder eingescannt, was das Suchen und das Kopieren einzelner Seiten unmöglich macht. Diese Arbeitsweise ist überholt und erschwert die Arbeit der Abgeordneten und eines jeden, der Informationen in den Dokumenten der Bezirksversammlung zu finden versucht. Die Dokumente müssen endlich durchsuchbar werden und das Herauskopieren von Texten erlauben.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Die elektronische Fassung der Drucksachen, Sitzungsunterlagen und anderen Dokumente für die Bezirksversammlung wird nicht mehr erstellt, indem ausgedruckte Dokumente eingescannt werden. Stattdessen werden sie direkt aus elektronischen Dokumenten erzeugt, sodass sie durchsuchbar sind und das Kopieren von Texten erlauben.
2. Das Bezirksamt stellt der Gremienbetreuung gegebenenfalls für die Umstellung benötigte Unterstützung bereit.